ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Berliner Kommentare

TDDDG

Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz

Kommentar

Herausgegeben von

Prof. Dr. Anne Riechert

Datenschutzexpertin und Forschungsdirektorin für KI und Digitalisierung bei iff (Institut für Finanzdienstleistungen)

Prof. Dr. Thomas Wilmer

Geschäftsführender Direktor des Instituts für Informationsrecht (i2r), Hochschule Darmstadt

Bearbeitet von

Marc Oliver Brock

Prof. Dr. Alexander Golland

Dr. Lutz Martin Keppeler

Prof. Dr. Behrang Raji

Prof. Dr. Anne Riechert

Dr. Andreas Sesing-Wagenpfeil

Dr. Lukas Ströbel

Jan Peter Voß

Prof. Dr. Thomas Wilmer

2., neu bearbeitete Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

<https://ESV.info/978-3-503-24181-1>

Zitiervorschlag:

Bearbeiter, in: Riechert/Wilmer (Hrsg.), TDDDG, § ... Rn. ...

1. Auflage 2022
2. Auflage 2025

ISBN 978-3-503-24181-1 (gedrucktes Werk)

ISBN 978-3-503-24182-8 (eBook)

ISSN 1865-4177

DOI <https://doi.org/10.37307/b.978-3-503-24182-8>

Alle Rechte vorbehalten.

© 2025 Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG

Genthiner Straße 30 G, 10785 Berlin

info@ESVmedien.de, www.ESV.info

Die Nutzung für das Text und Data Mining ist ausschließlich dem Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG vorbehalten. Der Verlag untersagt eine Vervielfältigung gemäß § 44b UrhG ausdrücklich.

Druck: C.H.Beck, Nördlingen

Vorwort

Mit dieser zweiten Auflage des Berliner TDDDG-Kommentars ist vor allem eine begriffliche Änderung des Titels verbunden. Das Digitale-Dienste-Gesetz (DDG) hat das Telemediengesetz (TMG) ersetzt, so dass sich fortan die Regelungen nicht mehr auf Telemedien, sondern auf digitale Dienste beziehen. Diese Anpassung basiert auf der Verordnung (EU) 2022/2065 (Digital Services Act) vom 19. 10. 2022. Auch wenn die grundsätzlichen Vorschriften im DDG bestehen bleiben und das TDDDG die Struktur des TTDSG vollständig beibehält, finden die Verantwortlichen ein Regelungsdickicht vor, das nicht einfach zu überblicken ist.

Wie zuvor das TTDSG greift das TDDDG auf Begrifflichkeiten von TKG, DS-GVO und nun DDG anstatt TMG zurück, nimmt aber auch eigene Definitionen vor. Zugleich finden sich in den verschiedenen Teilen des TDDDG Normen sowohl zum früheren Datenschutz bei Telemedien, aber ebenso Datenschutzregelungen zum Fernmeldegeheimnis und zur Telekommunikation oder zur Zuständigkeit der Aufsichtsbehörden.

Klargestellt ist auch weiterhin, dass OTT-Dienste („Over-the-Top“) in den Anwendungsbereich fallen. Mit der Regelung zum Datenschutz bei Endeinrichtungen einschließlich der „Personal Information Management Systeme“ (PIMS) war ursprünglich die Hoffnung verbunden, dass sich diese positiv auf das Einwilligungsmanagement beim Umgang mit Cookies auswirken. Bestätigt hat sich dies bislang noch nicht. Mit Blick auf PIMS wurde zwar am 06.02.2025 eine Einwilligungsverwaltungsverordnung verabschiedet – die Unklarheiten bleiben dennoch bestehen. Auch der Versuch der Abgrenzung der Zuständigkeiten von Bundesnetzagentur und den Datenschutzaufsichten wird nach wie vor zu Anpassungen in der Praxis führen.

In der Voraufgabe wurden noch mit Spannung die Inhalte einer E-Privacy-Verordnung (EPVO) auf europäischer Ebene erwartet. Der Vorschlag wurde Anfang 2025 jedoch von der EU-Kommission zurückgezogen. Bislang ist noch nicht abzuschätzen, ob und wann ein neuer Entwurf veröffentlicht wird, ebenso wenig mögliche Konsequenzen für den Fortbestand des TDDDG, welches im Wesentlichen auf europäischen Regelungen beruht. Zu beachten ist bei einer Neufassung dennoch, dass die Auslegungshoheit des EuGH über das Unionsrecht nicht in Frage gestellt werden darf.

Die Autoren und Herausgeber haben sich bemüht, ein handhabbares Werk zu erstellen, das praxisnahe Verwendung finden kann. Die Autoren stammen aus der Unternehmenspraxis, der Anwaltschaft und der Wissenschaft und versuchen, einen breiten Einblick in die Neuregelungen zu eröffnen. Bearbeitungsstand des Werks ist Mitte Februar 2025.

Wir danken allen Autoren für ihre gelungenen Beiträge und ihre Flexibilität. Der Dank gilt auch dem Verlag für die hervorragende Betreuung. Wir

hoffen, dass das Werk den Lesern eine Hilfe ist, und bedanken uns für mögliche weitere Anregungen.

Frankfurt a. M. und Darmstadt, im März 2025

Anne Riechert
Thomas Wilmer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Bearbeiterverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XXIII

Gesetzestext

Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz (TDDDG)	1
--	---

Kommentierung

Einführung	37
------------------	----

Teil 1 – Allgemeine Vorschriften

§ 1 Anwendungsbereich des Gesetzes	45
§ 2 Begriffsbestimmungen	93

Teil 2 – Datenschutz und Schutz der Privatsphäre in der Telekommunikation

Kapitel 1 – Vertraulichkeit der Kommunikation

§ 3 Vertraulichkeit der Kommunikation – Fernmelde- geheimnis	107
§ 4 Rechte des Erben des Endnutzers und anderer berechtigter Personen	119
§ 5 Abhörverbot, Geheimhaltungspflicht der Betreiber von Funkanlagen	127
§ 6 Nachrichtenübermittlung mit Zwischenspeicherung	143
§ 7 Verlangen eines amtlichen Ausweises	151
§ 8 Missbrauch von Telekommunikationsanlagen	163

Kapitel 2 – Verkehrsdaten, Standortdaten

§ 9 Verarbeitung von Verkehrsdaten	195
§ 10 Entgeltermittlung und Entgeltabrechnung	209
§ 11 Einzelverbindungsnachweis	223
§ 12 Störungen von Telekommunikationsanlagen und Missbrauch von Telekommunikationsdiensten	239
§ 13 Standortdaten	253

**Kapitel 3 – Mitteilen ankommender Verbindungen,
Rufnummernanzeige und -unterdrückung, automatische
Anrufwefterschaltung**

§ 14 Mitteilen ankommender Verbindungen	283
§ 15 Rufnummernanzeige und -unterdrückung	301
§ 16 Automatische Anrufwefterschaltung	313

Kapitel 4 – Endnutzerverzeichnisse, Bereitstellen von Endnutzerverdaten

§ 17 Endnutzerverzeichnisse	321
§ 18 Bereitstellen von Endnutzerverdaten	327

Teil 3 – Telemediendatenschutz, Endeinrichtungen

**Kapitel 1 – Technische und organisatorische Vorkehrungen,
Verarbeitung von Daten zum Zweck des Jugendschutzes und zur
Auskunftserteilung**

§ 19 Technische und organisatorische Vorkehrungen	335
§ 20 Verarbeitung personenbezogener Daten Minderjähriger	371
§ 21 Bestandsdaten	377
§ 22 Auskunftsverfahren bei Bestandsdaten	385
§ 23 Auskunftsverfahren bei Passwörtern und anderen Zugangsdaten	405
§ 24 Auskunftsverfahren bei Nutzungsdaten	411

Kapitel 2 – Endeinrichtungen

§ 25 Schutz der Privatsphäre bei Endeinrichtungen	423
§ 26 Anerkannte Dienste zur Einwilligungsverwaltung, Endnut- zereinstellungen	475

Teil 4 – Straf- und Bußgeldvorschriften und Aufsicht

§ 27 Strafvorschriften	523
§ 28 Bußgeldvorschriften	533
§ 29 Zuständigkeit, Aufgaben und Befugnisse der oder des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit	555
§ 30 Zuständigkeit, Aufgaben und Befugnisse der Bundes- netzagentur	561
Stichwortverzeichnis	565

Bearbeiterverzeichnis

Marc Oliver Brock	§ 5, § 8, § 13
Prof. Dr. Alexander Golland	§ 7, § 26
Dr. Lutz Martin Keppeler	§ 21–§ 24
Prof. Dr. Behrang Raji	§ 12, § 17
Prof. Dr. Anne Riechert	Einf., § 1, § 11, § 19, § 25–§ 28
Dr. Andreas Sesing-Wagenpfeil	§ 14–§ 16
Dr. Lukas Ströbel	§ 9–§ 10
Jan Peter Voß	§ 9–§ 10
Prof. Dr. Thomas Wilmer	Einf., § 2–§ 4, § 6, § 18, § 20, § 29–§ 30